

Potsdam, 30.09.2018

## Pressemitteilung

### Tag der Deutschen Einheit

### Woidke: Einheit feiern und weiter gemeinsam gestalten

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke hat dazu aufgefordert, die Deutsche Einheit in Ost und West selbstbewusst zu feiern und den Einheitsprozess weiter fair und gemeinsam zu gestalten. Woidke, der das Land Brandenburg am Mittwoch bei den zentralen Feiern zum Nationalfeiertag in Berlin vertreten wird, erklärte heute zum bevorstehenden Tag der Deutschen Einheit:

„In den vergangenen 28 Jahren haben die Menschen in Deutschland gemeinsam viel erreicht. Unser Land ist heute eine **stabile Demokratie in Freiheit und Wohlstand**. Es wird von vielen Menschen in der Welt beneidet. Das heißt nicht, dass etwa alles in Ordnung wäre. Gleichwohl brauchen wir eine stärkere Sichtbarkeit und Wertschätzung der Ostdeutschen.

Fast drei Jahrzehnte nach der Einheit haben wir immer noch nicht volle **Lohn- und Rentengleichheit** erreicht. Die **Wirtschaftskraft je Einwohner** liegt bei nur 73 Prozent des Westniveaus. Der Osten Deutschlands leidet nach wie vor unter **strukturellen Defiziten**. Die großen Dax-Konzerne haben ihre Sitze fast ausnahmslos im Westen. Auch wenn der Spatenstich für das neue Bundespolizeipräsidium in Potsdam vergangene Woche ein gutes Signal war, gibt es im Osten immer noch zu wenige Bundesbehörden – hier ist die Vereinigung längst nicht abgeschlossen.

Auch in den Führungsetagen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind Ostdeutsche nach wie vor unterrepräsentiert. An all dem müssen wir weiter fair und gemeinsam arbeiten. Die Ostdeutschen haben allen Grund, mit Selbstbewusstsein und Stolz - **auf Augenhöhe mit den Westdeutschen** - auf die Deutsche Einheit und nach vorne zu blicken.“

Beim dreitägigen **zentralen Fest zum Tag der Deutschen Einheit** in Berlin ist Brandenburg auf der Ländermeile am Platz der Republik vertreten. Geworben wird zum ersten Mal mit dem neuen Slogan des Landesmarketings „**Brandenburg. Es kann so einfach sein**“.

Aktiv in die Landespräsentation ist das Netzwerk von Rückkehrer-Initiativen „**Ankommen in Brandenburg**“ eingebunden, das die vielen Gäste der Ländermeile auf neue Chancen in der Mark aufmerksam machen will.

Lust auf Brandenburg machen auch die **Tourismusverbände** Spreewald, Ruppiner Seenland, Havelland und Seenland Oder-Spree sowie pro agro und die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. Für gute Stimmung sorgt die **Band Marble Cake aus Finsterwalde**, für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche renommierte Unternehmen aus der Region und die „Brandenburger Bierstraße“.

Zum Tag der Deutschen Einheit lädt die **Landesvertretung Brandenburg** in Berlin am 3. Oktober wieder traditionell zum **Tag der Offenen Tür**. Mit Ausblick auf das Fontanejahr 2019 - anlässlich des 200. Geburtstags von **Theodor Fontane** - präsentiert sich die Botschaft Brandenburgs in der Bundeshauptstadt von **11.00 bis 18.00 Uhr** dem interessierten Publikum. Es gibt unter anderem eine Lesecke und eine Lesung zum Fontanejahr sowie Informationen rund um die Landesgartenschau 2019 in Wittstock. Die Gäste können sich darüber hinaus über die Arbeit einer Landesvertretung informieren, an **Hausführungen** teilnehmen; für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

**Anlässlich des Nationalfeiertages beachten Sie bitte folgende Termine:**

**01.10.2018; 19.00 Uhr:** Der Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, nimmt am Auftakt zum Tag der Deutschen Einheit am Brandenburger Tor teil.

**01.10. bis 03.10.2018 (täglich bis 24.00 Uhr):** Das Land Brandenburg präsentiert sich auf der **Ländermeile** beim Fest der Deutschen Einheit auf dem Platz der Republik in Berlin. **02.10.;** **14.30 Uhr** Besuch des Bevollmächtigten beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, **03.10., nach 16.00 Uhr** Besuch des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, **Michael Müller**.

**02.10.2018, 11.00 Uhr:** Bundespräsident **Frank-Walter Steinmeier** verleiht den **Verdienstorden der Bundesrepublik** Deutschland zum Tag der Deutschen Einheit unter dem Motto „Kultur verbindet“ u.a. an **Kathrin Ollroge** und **Frank Michael Zeidler** aus Potsdam.

**Kathrin Ollroge** wird für ihr bundesländerübergreifendes Kunstprojekt „Raum für Gedanken“ zur Stimmungslage im ländlichen Raum zu den Themen Asyl, Flucht und Integration ausgezeichnet. Das Projekt ist ein herausragendes Beispiel für persönliches Engagement und in besonderer Weise dazu geeignet zu zeigen, wie wirkungsvoll Einsatz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sein kann.

**Frank Michael Zeidler** erhält den Orden für seine Verdienste um die Förderung der bildenden Kunst und Kultur in Deutschland. Als langjähriger Vorsitzender des

Deutschen Künstlerbundes und engagiert in der Verwertungsgesellschaft VG Bild-Kunst setzte er sich für bessere Einkommen und die soziale Absicherung der Künstler ein. Sein Engagement gilt auch der Bewahrung von Künstlernachlässen und der Integration der Ausstellungsvergütung im Urheberrecht.

**03.10.2018, 11.00 Uhr:** Der Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, eröffnet den Tag der offenen Tür der Vertretung des Landes Brandenburgs mit einem Grußwort.

**03.10.2018, 10.00/12.00 Uhr:** Ministerpräsident **Dietmar Woidke** nimmt an den **zentralen Feierlichkeiten** zum Tag der Deutschen Einheit in Berlin teil. Er besucht den Ökumenischen Gottesdienst (10.00 Uhr) und nimmt am Festakt (12.00 Uhr) teil. Infrastrukturministerin **Kathrin Schneider** und der Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, sind ebenfalls beim Festakt dabei.